

Wahlbenachrichtigung

RM Wottrich habe vermehrt von fehlenden Wahlbenachrichtigungskarten gehört und erkundigt sich, ob dies bekannt sei.

Herr Garn teilt mit, dass dies bekannt und wahrscheinlich auf einen Fehler bei der Postzustellung zurückzuführen sei. Eine Nachfrage bei der Civitec habe ergeben, dass bei weiteren Kommunen derartige Probleme nicht bekannt seien. Betroffenen wurde verwaltungsseitig erklärt, dass sie für die Wahl lediglich einen Personalausweis vorlegen müssen und eine Wahlbenachrichtigung nicht zwingend erforderlich sei.

Kolumbarien

RM Wottrich erkundigt sich nach der Aufstellung der Kolumbarien. Herr Müller teilt mit, dass die Kolumbarien bereits angeschafft worden seien und in der alten Friedhofsgärtnerei gelagert werden. Geplant sei, diese in Friedhofshalle aufzustellen.

Breitbandausbau

RM Schellberg erkundigt sich, ob aus dem Fördermitteltopf auch eine Bezuschussung für den Breitbandausbau in den Orten Eiringhausen und Siemerkusen möglich wäre. Bürgermeister Meisenberg erläutert, dass dies nicht möglich sein, da für diese Orte ein privater Netzanbieter den Ausbau plane und erwähnt die Vorgehensweise in der Müllenbacher Breitbandinitiative, bei welcher die Einwohner den Netzausbau in Eigenleistung finanziert haben.

RM Schellberg fragt ebenfalls nach der Besetzung der IHK Lenkungsgruppe sowie der Verwendung des Liquidationserlöses vom Gemeindefortschrittsverband. Bürgermeister Meisenberg weist daraufhin, dass diese Beratungen für „Mitteilungen und Verschiedenes“ im nicht-öffentlichen Teil geplant seien.

Des Weiteren teilt RM Schellberg an, dass der UWG ein Papier zu Händen gekommen sei, welches Zweifel an der eidesstaatlichen Versicherung von RM Jaeger zulässt. Er spricht die eidesstattliche Versicherung an, welcher RM Jaeger im Zusammenhang mit seiner Arbeit im Rat sowie gleichzeitiger Tätigkeit als Rechtsanwalt hinsichtlich des Objektes „Waldhotel“ an der Brucher Talsperre abgegeben habe. RM Schellberg wird daher demnächst einen Antrag stellen und um Akteneinsicht bitten.

RM Rittel erkundigt sich nach dem Breitbandausbau in Müllenbach und fragt, ob es richtig sei, dass die vertragliche MB-Leistung nicht erfüllt würde und bei Nichterfüllung Vertragsbruch durch die Telekom vorliegt. Verwaltungsseitig wird dies bejaht. Derzeit läuft für dieses Problem eine Anfrage bei der Telekom. Sobald eine Antwort der Telekom vorliegt, wird verwaltungsseitig berichtet.